



Verbandsgemeinde



# LAUTERECKEN

BÜRGERINFO





## Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Grußwort	1	Bildungs- und Lehranstalten	11	Vereine und Verbände	18
Geschichte	2	Kindergärten	11	Patenstädte	19
Die Gemeinden der Verbandsgemeinde	5	Kirchen und religiöse Gemeinschaften	12	Banken und Sparkassen	20
Verbandsgemeinderat	8	Gesundheitswesen, Krankenhäuser	12	Terminvorschau	20
Verbandsangehörige Gemeinden der Verbandsgemeinde	8	Ärzte, Zahnärzte, Masseur, Apotheken, Kosmetik, Fußpflege	13	Ver- und Entsorgung, Sonstiges	U3
Behördliche Einrichtungen	8	Gemeinnützige Einrichtungen	15	Notruftafel	U3
Was erledige ich wo?	10	Bäder	17	Impressum	U4
Büchereien	11	Turn- und Sportstätten, usw.	17		

U = Umschlagseite

## Branchenverzeichnis

**Liebe Leser!** Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite	Bezeichnung	Seite
Autohaus	9	Gaststätte	19	Reiseunternehmen	U4
Bau- und Möbelschreinerei	14	Ingenieurbüro	14	Schreinerei	14
Bestattungen	14	Innenausbau	14	Spar-Markt	9
Dachdeckerei	14	Lebensmittelgeschäft	9	Tierarztpraxis	12
Einkaufscenter	4	Malerbetrieb	14	Tierheilpraktiker	12
Floristik	14	Näh- und Bügelstudio	9	Verbandsgemeindewerke	U2
Gartenbau	14	Naturheilpraxis für Tiere	12	Versicherungen	16
Gasthaus	19	Omnibusbetriebe	U4		
Gastronomie	19	Partei	14		

U = Umschlagseite



## Verbandsgemeinde Lauterecken

26 Gemeinden, gelegen in der abwechslungsreichen und reizvollen Landschaft des Nordpfälzer Berglandes, bieten in reiner Luft und ruhiger Umgebung vielfältige Möglichkeiten der Urlaubsgestaltung. Ausgebaute und markierte idyllische Wanderwege, Trimm-Dich-Einrichtungen, Reitsportanlagen, Tennisplätze, Schieß-, Schwimm- und Angelgelegenheiten stehen dem Besucher zur Verfügung.

**Auskunft erteilt: Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken, Telefon (06382) 791-0**



## Herzlich willkommen in der Verbandsgemeinde Lauterecken

**Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger,  
verehrte Gäste unserer Verbandsgemeinde,**

im Namen des Verbandsgemeinderates und der Verwaltung der Verbandsgemeinde Lauterecken begrüße ich Sie recht herzlich und wünsche, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Unsere Verbandsgemeinde mit rund 12.000 Einwohnern und 26 Ortsgemeinden hat Ihnen sicher einiges zu bieten.

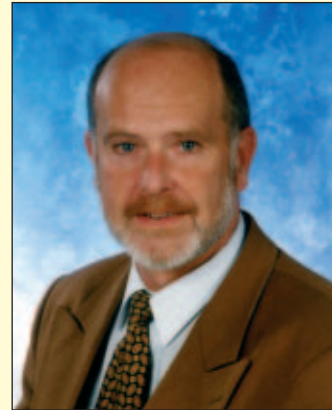
Die vorliegende Broschüre mit vielen Daten und Hinweisen soll dem Neubürger helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben und allen Mitbürgern und Gästen interessante Informationen vermitteln.

Sollten Sie Fragen oder besondere Wünsche haben, die über diese Informationen hinausgehen, so stehen Ihnen die einzelnen Dienststellen der Verbandsgemeindeverwaltung zur weiteren Beratung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Habermann'.

(Habermann)  
Bürgermeister  
der Verbandsgemeinde Lauterecken





## Willkommen in Lauterecken

Das Veldenzstädtchen Lauterecken liegt an der Mündung der Lauter in den Glan, 165 m über dem Meeresspiegel. Durch seine günstige geographische Lage wurde es zu einem Verkehrsknotenpunkt. Hier kreuzen sich die Bundesstraßen 420 und 270. Außerdem unterhält die Deutsche Bahn AG die Lautertalbahn von Lauterecken nach Kaiserslautern. Die kleine Stadt, in deren Mauern 2.300 Menschen wohnen, kann auf eine wechselhafte Geschichte zurückblicken, die mehrere Jahrhunderte von den Grafen von Veldenz geprägt wurde, die an Mosel und Glan einträgliche Besitztümer verwalteten. Sie errichteten innerhalb der Stadt, die etwa um 1350 Stadtrechte erhielt, zwei Schlösser, welche auf einem Merianstich, der um 1630 entstand, erkennbar sind. Von ihnen sind nur geringe Überreste vorhanden, von denen der Turm des alten Schlosses restauriert wurde. Ebenfalls aus der Grafenzeit stammt die fünfbögeige, steinerne Brücke über die Lauter, eine echte Sehenswürdigkeit.

Heute besitzt das Städtchen als Sitz der Verbandsgemeindeverwaltung Mittelpunktfunktion im nördlichen Kreisgebiet. Moderne, leistungsfähige Geschäfte und gepflegte Gasthäuser laden zu Einkauf und Einkehr ein. In den nach Ende des Zweiten Weltkrieges angesiedelten Industriebetrieben finden viele Menschen ihre Arbeitsstelle. Als Standort eines Staatlichen Gymnasiums, das zu-

sammen mit einer Hauptschule in ein Schulzentrum einbezogen ist, erfüllt die Stadt auch auf schulischem Gebiet ihre Aufgabe als Mittelpunktgemeinde.

Ein blühendes Vereinsleben bietet eine breite Palette sinnvoller Freizeitbeschäftigung an und in den schattigen Wäldern in Stadtnähe sind Wanderwege angelegt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon jetzt in der Stadt Lauterecken einen schönen und erholsamen Aufenthalt.

### Weitere Informationen und Prospekte:

**Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken**  
**Schulstr. 6 a**  
**67742 Lauterecken**  
**Telefon 0 63 82/7 91-0**  
**Fax 0 63 82/7 91 49**

## Kurzer Überblick über die Geschichte unserer Verbandsgemeinde und ihre derzeitige Situation

### Vor- und Frühgeschichte

Die ältesten Funde im Kreis Kusel stammen aus der Jungsteinzeit. Hier wurden bis jetzt nur Steinbeile und Pfeilspitzen, aber keine Keramikreste festgestellt; in der Verbandsgemeinde Lauterecken wurden in mehreren Orten steinzeitliche Geräte entdeckt (Unterjeckenbach, Gumbsweiler, Heinzenhausen, Lohnweiler, Lauterecken, Hohenöllen). In der Fachwelt fanden die bronzezeitlichen Hügelgräber im Jungenwald bei Lohnweiler große Beachtung. Bekannt ist aus der Urnenfelderzeit der Hortfund am Schäfersberg bei Lauterecken. (Die Fundstelle liegt in der Gemarkung Grumbach.) Weitere Metallfunde stammen aus St. Julian (Distrikt Schwarzland) und 14 Hügelgräber bei Lohnweiler. Noch unerforscht ist eine wallähnliche Befestigungsanlage der Kelten auf dem Merialskopf bei Medard. Ein keltischer Münzschatzfund (150 westkeltische Goldmünzen) wurde bei Odenbach entdeckt.

### Römische Zeit

Im heutigen Stadtgebiet von Lauterecken kreuzten zwei Römerstraßen. Eine führte über die Lauter hinauf zum Königsberg bis in die Nähe von Kaiserslautern. Die untere kam von Hohenöllen herab ins Tal, überquerte den Glan und

führte über den Windhof in Richtung Metz. Bei vielen Orten der Verbandsgemeinde entdeckte man Reste römischer Gutshöfe aus der mittleren und späteren Kaiserzeit.

### Fundorte

Berschweiler, St. Julian, Ziegelhütte bei Heinzenhausen, Lauterecken, Herren-Sulzbach, Buborn, Wiesweiler und Medard.

### Frankenzeit

Der Raum Lauterecken gehörte in fränkischer Zeit zum Nahegau. Die Merowinger schenkten das Gebiet um St. Medard-Lauterecken dem Bistum Verdun. Mittelpunkt des Verdun'schen Hofes ist Medard; dazu gehören die späteren Ämter Lauterecken und Odenbach.

Nach dem Abzug der Römer ist die gesamte Westpfalz entvölkert. Im Zuge des fränkischen Siedlungsausbaues entstehen im 6. Jahrhundert die Orte mit der Endung „-weiler“ (Langweiler, Wiesweiler, Hausweiler, Kirrweiler, Lohnweiler, Nerzweiler, Ginsweiler). Ihnen folgen die Gründungen auf „-bach“ und „-hausen“.



### Mittelalter

Als Grafen des Nahegaus erscheinen im 10. Jahrhundert die Salier. Sie setzen zur Verwaltung ihres umfangreichen Gebietes als Untergrafen das Geschlecht der Emichonen ein. Diesen gelingt es, ihre Lehen und auch den kirchlichen Besitz der Bistümer Verdun und Reims in erbliches Eigentum zu bringen. Durch Erbteilung gehen aus den Emichonen die Raugrafen, Rheingrafen und Wildgrafen und als jüngste Linie die der Grafen von Veldenz hervor. Diese Geschlechter prägen die historische Entwicklung des Landes beiderseits des Glans. Zum Teil endet ihre Herrschaft erst mit der Besetzung des linken Rheinlandes durch französische Revolutionstruppen.

Auf dem Gebiet der heutigen Verbandsgemeinde treten folgende Territorialherren hervor:

- a) An der Mündung der Waldlauter in den Glan besteht schon in der Zeit der Burgengründungen bei einer Tiefburg rechts der Lauter die Siedlung „Lutereck“. Der Burgenort erlangt kurz vor 1350 Stadtrechte und gehört im weiteren Sinne zur Speyerer Stadtrechtsfamilie. Stadtherren sind die Grafen von Veldenz, die als spätere Linie Pfalz-Veldenz im Lauterecker Schloß residieren. Sie errichteten einen Renaissancebau, der nach Aussterben ihres Geschlechtes 1694 kurpfälzischer Amtssitz wird. Die Gräber der Grafen von Veldenz sind auf dem Remigiusberg. Dem kleinen veldenzischen Besitz um Lauterecken bleibt wegen der zahlreichen umliegenden kleinen Herrschaften, der trennenden Grenzen und der Enge des Siedlungsraumes eine großzügige städtische Entwicklung versagt, wie sie einer Fürstenresidenz zustünde. Die Stadt sprengt ihren mittelalterlichen Befestigungsring erst um 1600. Begründet auf ein verbrieftes Marktrecht, finden schon im Mittelalter hier jährlich Märkte statt, an denen die landwirtschaftlichen Produkte der umwohnenden Bauern gegen die Erzeugnisse der städtischen Handwerker getauscht werden.
- b) Um 1200 entsteht die Herrschaft von Dhaun-Grumbach. Wildgraf Konrad I. hat seinen Sitz noch in Dhaun. Ab 1575 residieren die Wild- und Rheingrafen, wie sie sich jetzt nennen, in Grumbach. Sie errichteten ein stolzes Schloß, von dem Merian sagt: „Eines der vornehmsten Schlösser der Rhein- und Wildgrafen“. Im Laufe der Zeit erwerben viele adlige Häuser in der ausgedehnten Herrschaft Grumbach Besitzungen. Die Herren von Grumbach erwerben auch den Schönborner Hof, wo sie ein Jagdschloßchen als Sommerresidenz errichteten. Das Amt Grumbach besitzt ein Hochgericht auf der Heide zu Sien. 1330 erlangt der Ort Stadtrechte, die in napoleonischer Zeit abgesprochen und später nicht mehr erneuert werden.
- c) Die Abtei Offenbach  
Bei dem wildgräflichen Dorf entsteht 1150 durch Schenkung eines Ritters Reinfried ein Benediktinerkloster. Die Neugründung wird von dem Stifter reichlich mit Einkünften aus umliegenden Dörfern ausgestattet. Der Ort

erhält Marktrechte und 1330 durch Kaiser Ludwig auch den Freiheitsbrief. Die Bürger der „Stadt Offenbach“ werden allerdings erst 1609 von der Leibeigenschaft befreit.

Der Pranger, das Schaffnerhaus, alte Fachwerkhäuser und enge Gassen weisen heute noch auf Offenbachs Stadtzeit hin. Die prachtvolle Abteikirche steht in enger Verbindung zu den Höfen in Hirsau bei Hundheim. Die Hirsauer Kapelle geht 1278 durch Schenkung des Freiherrn von Kellenbach in den Besitz des Klosters Offenbach über. Die Abteikirche wie auch die 1106 erbaute Hirsauer Kirche sind als Kunstdenkmale des Mittelalters erhalten geblieben.

- d) Der Johanniterorden zu Herren-Sulzbach  
1290 kommt die Kirche zu Sulzbach in den Besitz des Ordens. Comen-turhof ist das benachbarte Buborn, Verwaltungssitz der Schönborner Hof. Durch Rodungen und Schenkungen erwirbt der Orden ein umfangreiches Gebiet. Den Schutz übernehmen die Wild- und Rheingrafen, die auch in der Kirche zu Sulzbach ihre Begräbnisstätte haben. 1556 verpachtet der Ordensmeister Fürst von Kanstadt die Besitzungen an das Wild-Rheingräfliche Haus. Der Turm der Kirche zu Herren-Sulzbach stammt aus der Zeit um 900.

### Bayerisch-Preußische Zeit

Durch die französische Herrschaft werden die Zollgrenzen zwischen den kleinen Herrschaften an Glan und Lauter beseitigt. Doch nach der Neuordnung durch den Wiener Kongress entstehen neue kuriose Zwerggebiete. Der Kanton Grumbach kommt zum Herzogtum Sachsen-Coburg, das Land um Meisenheim fällt an die Landgrafschaft Hessen-Homburg, und der Kanton Lauterecken wird bayerisch. Von St. Julian bis Odenbach überquert die neu geschaffene Grenze sechsmal den Glan. Unter Hinzuzählung der oldenburgischen Gebiete um Oberstein und der preußischen um Kirn kann man innerhalb weniger Stunden durch 5 Herren-Länder reisen.

Ab 1834 heißt die Landesgrenze Bayern-Preußen und verläuft ungefähr dem Glantal nach. Bedingt durch die territorialen Verhältnisse bleibt vor allem Lauterecken eine frühe Verkehrserschließung und Industrialisierung versagt. Erst mit dem Bau der Lautertalbahn (1883), der Glantalbahn (1904) und dem Ausbau von 5 nach der Stadt führenden Straßen wird der wirtschaftliche Aufschwung des Verkehrsknotenpunktes Lauterecken eingeleitet.

### Rheinland-Pfälzische Zeit (18.5.1947)

Noch bleiben die Orte des Amtes Grumbach von dem pfälzischen Lauterecken getrennt. Die Stadtgemarkung grenzt an den Regierungsbezirk Koblenz. Trotzdem setzt in Lauterecken ab 1950 ein wirtschaftlicher Aufschwung ein. Industriensiedlungen und Stadterweiterung gehen rasch voran. Es entstehen die Stadtteile „Wälderbusch“, „Auf Röth“, „Auf Krämel“ und „Windhofstraße“. Im Zuge der Verwaltungsreform (7.6.1969) kommt das ehemalige Amt Grumbach zum Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz. Insgesamt 26 Orte mit 14.000 Einwohnern werden am 1.1.1972 zur Verbandsgemeinde Lauterecken zusammengefasst.



## Lauterecken – Landschaft

4

### Oberfläche

Abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit Höhenrücken, Kuppen und tief eingeschnittenen Tälern. Die höchsten Erhebungen werden im Westen der Gemarkung Homberg mit NN +465 m erreicht. Die Höhenrücken als ursprüngliches Niveau der Landschaft zu verstehen erreichen Höhen von etwa NN +300 m, selten darüber, aber in den zahlreichen Tälern und Einschnitten häufig niedriger. Der Glan verläuft von Südwesten nach Nordosten im Verbandsgemeindebereich. Er erreicht die Verbandsgemeinde Lauterecken oberhalb St. Julian (Eschenau) auf Höhe NN +180 m und verlässt die Verbandsgemeinde unterhalb Odenbach in Richtung Meisenheim auf Höhe NN +149 m am tiefsten Punkt der Verbandsgemeinde Lauterecken.

Wichtigster Nebenfluß des Glans ist die Lauter, in einem Tal von Süden, von Kaiserslautern kommend, in Lauterecken in den Glan einmündend. Parallel dazu verläuft der Odenbach mit der Einmündung in den Glan im Ort Odenbach.

### Geologie

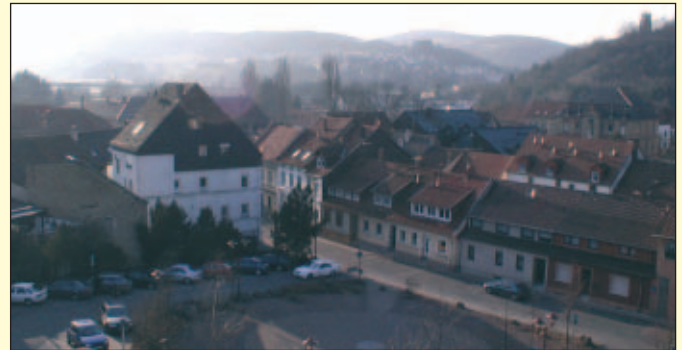
Aus der Fülle der geologischen Formation überwiegen die Sedimentgesteine des Rotliegenden (Kuseler Schichten, Lehbacher Schichten) und vulkanische Gesteine basischer Natur aus der gleichen Zeit. Die geologischen Bedingungen sind die Grundlagen für eine mögliche Gewinnung von Baustoffen, Mineralien, Erzen und dergleichen. Hartgestein (Kuselit) wird heute noch abgebaut in dem Steinbruch „Am Hammelsfels“ zwischen Lauterecken und Grumbach, dem größten Vorkommen im Bereich der Verbandsgemeinde Lauterecken. Die Mineralquellen in Medard werden zur Zeit noch wirtschaftlich genutzt.

### Klima

Der Raum Lauterecken gehört teilweise in das Regenschattengebiet des Hunsrück-Idarwaldes. Im Glantal, bis etwa oberhalb Lauterecken, liegt die mittlere Jahresniederschlagsmenge unter 600 mm, steigt dann bis 700 mm in der Gegend von St. Julian. Auf den Höhen um Lauterecken ist die durchschnittli-

che Niederschlagsmenge mit 600–650 mm festzustellen, mit einem rascheren Anstieg gegen Westen. Die Grenze von 800 mm wird nur im Waldgebiet erreicht.

Die mittlere wirkliche Lufttemperatur im Jahr liegt zwischen 8 und 9 Grad Celsius und entspricht damit weiten Gebieten der westlichen Pfalz. Somit ist der Verbandsgemeindebereich zu den Gebieten mit recht mildem Klima zu zählen. Das kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß früher der Weinbau, insbesondere an den zum Glan abfallenden Südhängen, sehr verbreitet war.



Stadtsicht Lauterecken

### Verkehrslage

Die Verbandsgemeinde Lauterecken wird durch die Bundesstraßen 270 und 420 überregional an die Hauptentwicklungsachsen angeschlossen.

Die B 270 verbindet mit dem Oberzentrum Kaiserslautern und der Autobahn Mannheim-Saarbrücken (A6) nach Süden und dem Mittelzentrum Idar-Oberstein im Nordwesten sowie mit Kirn.

Die B 420 verbindet nach Südwesten mit der Kreisstadt Kusel und mit der Autobahn Landstuhl-Trier (A 62) sowie mit dem saarländischen Wirtschaftsraum (St. Wendel und Neunkirchen). Weiterhin verbindet die B 420 mit dem Rhein-Main-Raum, insbesondere der Landeshauptstadt Mainz sowie über weitere Straßen mit Bad Kreuznach und Bingen. Ferner ist diese Straße die Verbindung zur linksrheinischen Autobahn Krefeld-Speyer, ab Gau-Bickelheim (A 61).

Eine weitere wichtige Verbindung im Ostteil der Verbandsgemeinde wird von der L 382 im Odenbachtal mit Abzweigung nach Rockenhausen und Kaiserslautern hergestellt.

Eisenbahnmäßig wird das Gebiet der Verbandsgemeinde Lauterecken von einer Bahnstrecke erschlossen. Diese verbindet Lauterecken direkt mit Kaiserslautern. Busse sichern den Nahverkehr.



... das moderne  
Einkaufs-Center mit  
über 3000 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche

**Besser Leben. Häufiger lächeln. Weniger zahlen!**

**GUT & GÜNTIG**  
Achten Sie auf  
unsere Angebote  
mit der roten Ecke!

Lauterecken · Saarbrücken Straße 9  
Telefon 06382 / 40 38-0 · Fax 06382 / 40 38 38  
E-Mail: [info@glantal-center.de](mailto:info@glantal-center.de)  
Internet-Adresse: <http://www.glantal-center.de>



## Die Gemeinden der Verbandsgemeinde

### Adenbach

Das kleine Dorf Adenbach liegt nordöstlich von Lauterecken im Odenbachtal. Der Ortsname wird von dem Bach hergeleitet, der einst Adolfsbach hieß. Urkundlich wird Adenbach erstmals 1379 in den Akten des Grafen von Veldenz genannt. Nachdem 1957 Reste eines römischen Hauses gefunden wurden, darf man annehmen, dass hier schon früh eine Besiedlung stattfand. Im 17. Jahrhundert nach dem 30-jährigen Krieg lebten hier nur fünf Familien. Um das Dorf herum liegen noch die Überreste der Gruben, in denen früher Kohlen gewonnen wurden.

### Buborn

Auf einer Anhöhe südwestlich von Lauterecken gelegen. Der Ort hat ländlichen Charakter und liegt sehr ruhig abseits von den großen Verkehrswegen. Älteste Urkunde über den Ort im 12. Jahrhundert. In der Nähe des heutigen Ortes soll in der Flur „Guckeshausen“ früher ein Römerhof gewesen sein. Dort wurden Mauerreste, Urnen und Töpfe gefunden, die aus der Römerzeit stammen.

### Cronenberg

Cronenberg wird urkundlich erstmals 1358 erwähnt und ist eine stark von der Landwirtschaft geprägte Gemeinde.

### Deimberg

Deimberg liegt auf der Höhe westlich von Offenbach-Hundheim. Im 14. Jahrhundert ist das Dorf schon unter dem Namen „Dimbach“ bekannt. Vor dem Ort Deimberg bestand an der Stelle schon eine Siedlung, die „Steinbächl“ genannt wurde und im 14. Jahrhundert untergegangen ist.

### Ginsweiler

Der Ort liegt östlich von Lauterecken im Odenbachtal. Der zu Ginsweiler gehörende Naumbergerhof liegt schlossartig auf einer terrassenförmigen Erhebung oberhalb des Odenbachtals. Er wird schon 1268 urkundlich erwähnt. Die einzige Schwester des letzten Grafen von Veldenz der älteren Linie, Gerlach IV., heiratete Krafft von Boxenberg in Franken und brachte ihrem Gemahl das Gut Niewenburg in die Ehe. Später fiel das Gut an Heinrich von Geroldseck. 1409 fiel Burg und Hof an Pfalzgraf Ruprecht.

### Glanbrücken

Glanbrücken, gebildet aus den früheren Orten Hachenbach und Niedereisenbach liegt im Glantal an der B 420.

Bereits 1192 wurde der Ort urkundlich erwähnt. Die Freiherren von Kellenbach hatten ihren Sitz im Ort bis ca. 1780. Ihre Liegenschaften wurden von den Franzosen um 1800 versteigert. Das Hofhaus des Freiherrn stand im Oberdorf in der Nähe der Brücke. Zu dem Besitztum des Kellenbach gehörte auch die Hirsauer Kapelle. Die kleinere Kirche im ehemaligen Niedereisenbach hat den Namen Valentinskapelle und wurde um 1300 erbaut.

### Grumbach

Grumbach besitzt den Charakter eines mittelalterlichen Städtchens. Es liegt 3 km westlich von Lauterecken an der B 270.

Der Name des Ortes ist entstanden aus dem Wort „Zum grünen Bach“.

Um das Jahr 1000 war der Ort schon vorhanden. Im Jahre 1150 wurde Grumbach vom Wildgrafen Konrad I. erworben. Von 1578–1792 regierten hier die Wild- und Rheingrafen. Im Winter 1792/93 waren die in Grumbach wohnenden Grafen vor den anrückenden Franzosen geflohen. Nach und nach verfiel das Schloss und um 1800 waren Schloss und Schlosskirche nur noch eine Ruine. Als 1834 Grumbach preußisch wurde schenkte König Friedrich Wilhelm III. der Kirchengemeinde Grumbach 3000 Taler zum Bau einer neuen Kirche zum Andenken an die Königin Luise, die als Prinzessin oft in Grumbach geweilt hatte. Erhalten ist noch das ehemals rheingräfliche Archiv und die Zehentscheune.



Ortsansicht Grumbach

### Hausweiler

Hausweiler liegt westlich von Lauterecken an der Kreisstraße nach Buborn. Der Ort hat ausgesprochen ländlichen Charakter und liegt ruhig vom Hauptverkehr.

Das Dorf wird erstmals um das Jahr 1300 erwähnt. Der Name wird hergeleitet von Huso (ein fränkischer Name) und vilare (= Ort). In Hausweiler war um 1500 ein bedeutendes Hofgut, das dem Junker Faust von Wachenheim gehörte.



### Heinzenhausen

Heinzenhausen liegt südlich von Lauterecken an der B 270. Erstmals erwähnt wird der Ort im 12. Jahrhundert. Sein Anfang soll ein Hof oberhalb des heutigen Dorfes gewesen sein, der einem „Hinz“ oder „Heinz“ gehörte. Später gehörte Heinzenhausen zur Grafschaft Veldenz und schließlich zur Kurpfalz.

### Herren-Sulzbach

Das Dorf liegt westlich von Lauterecken.

Der Name bedeutet sehr wahrscheinlich „Ort der an der Salzquelle gelegen“. Der Beinamen „Herren“ kennzeichnet den Ort als Besitz von adeligen Herren. 1290 kam die Kirche mit mehreren Höfen in den Besitz des Johanniterorden. Der Schönborner Hof wurde der eigentliche Ort der Niederlassung. Der Kirchturm ist ein Wach- und Wehrturm. An allen Seiten sind Schießscharten und an der Südseite 2 vorstehende Steine eingemauert, die als Auflage für die Zugbrücke dienen. Hinter dem Eingang befindet sich ein Verließ. Der Baustil des Turmes ist romanisch und stammt aus dem Jahre 1000. In der Kirche ist eine Gruft vorhanden, in der die Rheingrafen von Grumbach beigesetzt wurden.

### Hohenöllen

Hohenöllen liegt auf einem Hochplateau südlich von Lauterecken. Urkundlich wird Hohenöllen erstmals um die Mitte des 12. Jahrhunderts genannt. Sein Name bedeutet „Dorf auf der hohen Halde“. Von Hohenöllen aus hat man einen schönen Blick ins Lautertal.

### Homberg

Homberg liegt westlich von Lauterecken etwas auf einer Anhöhe abseits vom Verkehr. Urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1319. 1677 wurde Homberg völlig niedergebrannt. Südlich von Homberg liegt der Schönborner Hof. Er wurde erstmals 1290 erwähnt. Der Hof, der im Eigentum des Ritters Berthold von Grumbach war, wurde an den Johanniterorden vererbt. Im Jahr 1691 erbaut Leopold Wilhelm dort ein Jagdschlösschen.

### Hoppstädten

Der Ort liegt nördlich von Lauterecken. Er besteht etwa seit 1100. Die Gemeinde besitzt einen schönen Hochwald mit ruhigen Spazierwegen.

### Kappeln

Kappeln liegt nördlich von Lauterecken. Um 800 soll an dieser Stelle ein Kloster gebaut worden sein. Um 1400 soll eine Kirche entstanden sein, die später baufällig wurde und abgerissen werden musste. 1789 wurde eine neue Kirche erbaut. Im 30jährigen Krieg wurde der Ort zerstört.

### Kirrweiler

Kirrweiler liegt westlich von Lauterecken auf einem Höhenzug. Der Name Kirrweiler bedeutet soviel wie „Sippschaftssiedlung“. Schon zu Zeiten der Römer soll hier eine Ansiedlung gewesen sein.

### Langweiler

Das Dorf Langweiler liegt westlich von Lauterecken an der B 270, die den Ort nur an der Peripherie berührt. 1276 wird der Name des Ortes erstmalig genannt. Im 30jährigen Krieg wurde das Dorf ganz zerstört.

### Lohnweiler

Südlich von Lauterecken an der B 270 gelegen. Zahlreiche Funde aus der Römer- und Keltenzeit bezeugen, daß der Ort schon damals vorhanden war. 1884 entdeckte man an der Grenze zur Wolfsteiner Gemarkung 4 Keltengräber mit Hals-, Arm- und Fußringen (im Hist. Museum in Speyer). Aus der Römerzeit stammen Ziegelstücke, Krugreste und Bronzemünzen mit dem Bildnis des Kaisers. Im Türmchen des Schulhauses befinden sich 2 Bronzeglocken, die im Kloster Disibodenberg gegossen wurden (14. od. 15. Jahrhundert).

### Medard

Erstmalige Erwähnung 1156. Im Umfeld der Kirche sind die Reste der größten bekannten Villa Rustica der Westpfalz ergraben worden, die im 3. Jh. n. Chr. angelegt wurde und bis zur Mitte des 4. Jh. existierte.

### Merzweiler

Merzweiler liegt westlich von Lauterecken in einem Seitental. Schon früh muß hier eine Besiedlung stattgefunden haben. Im Jahre 1756 entdeckte man bei Grabungen auf dem in der Nähe des Dorfes gelegenen Brecher Berg die Grundrisse eines über 200 Schritt langen Tempels mit einer Statue des römischen Kriegsgottes Mars und den Bildnissen anderer heidnischen Gottheiten.

### Nerzweiler

Das kleine Dorf liegt im Talbach südwestlich von Lauterecken. Erstmalig erwähnt wurde der Ort 1350.

### Odenbach

Odenbach liegt im Glantal nordöstlich von Lauterecken an der B 420. Der Ort wurde erstmals 841 erwähnt. Überreste einer ehemaligen Wasserburg und andere alte Bauten geben dem Dorf ein malerisches Gepräge. Über den Höhen links und rechts des Glans zog einst die Römerstraße zum Lohberg und zur Ebernburg. An die Römerzeit erinnern zahlreiche Funde innerhalb des Ortsbereiches. Im Mittelalter war Odenbach von einer starken Ringmauer umgeben und gehörte um Allodgut des Eifelklosters Prüm. Später kam es zur Grafschaft Veldenz und 1444 zu Pfalz-Zweibrücken. Schon vor 1387 war Odenbach Sitz eines Schultheißenamtes. Die aus dieser Zeit stammende Burg zählte zum Hof St. Medard, der dem Bischof von Verdun gehörte, später wurde sie Sitz der Freiherren von Fürstenwächter. In der Revolutionszeit wurde die Burg zerstört. In den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts wurden 3 Kohlengruben angelegt und fast 500 Bergleute beschäftigt. Neben der Burgruine stehen noch das Rathaus und die erhöht liegende schöne Barockkirche.





### Offenbach-Hundheim

Offenbach wird in Urkunden aus dem Jahre 1128 erwähnt. (Bach des „Offo“). Im Jahre 1150 fällt die Siedlung an das Kloster der Benediktiner in Metz. Es wurde ein kleines Kloster errichtet, das der Jungfrau Maria geweiht war. 1200 wurde mit dem Bau der Abteikirche begonnen. Erst im Laufe des 15. Jahrhunderts wurde die Kirche fertig (Romantik im Chor, Gotik an der Westseite des Baues). 1497 übernimmt Pfalzgraf Ludwig I. von Veldenz-Zweibrücken die Schutzherrschaft über das Kloster. 1754 verzichten die Zweibrücker auf die Rechte am Kloster und überließen sie dem Rheingrafen von Grumbach. Die Kirche zerfiel später zum Teil, wurde um 1894 aber wieder hergestellt.

Hundheim (Sitz des „Hundo“). Das Dorf dürfte im 5. oder 6. Jahrhundert entstanden sein. In der Nähe des Ortes steht die Hirsauer Kapelle. Sie ist ein einschiffiger Bau mit einem viereckigen Turm. Dem ursprünglich romanischen Bau wurden später gotische Teile hinzugefügt.

Sehenswürdigkeiten: Abteikirche, Hirsauer Kapelle, Pranger, Schaffnerhaus

### St. Julian

St. Julian liegt im Glantal an der B 420.

Der Ort besteht aus den 4 Ortsteilen St. Julian, Eschenau, Gumbsweiler und Obereisenbach. In der Nähe von Eschenau gefundene Münzen und Ziegelsteine lassen darauf schließen, dass hier schon 360 n. Chr. eine Siedlung bestand. Funde in St. Julian weisen auf eine Besiedlung in der La-Tene-Zeit hin (450 v. Chr.). Zur Römerzeit befand sich hier eine Siedlung. Hiervon zeugen Gräber von römischen Soldaten und Kaufleuten sowie Goldmünzen aus der Zeit Konstantins. Im Mittelalter war St. Julian Wallfahrtsort (Reliquien der heiligen Johanna). Der Kirchturm der ev. Kirche stammt aus dem 11. Jahrhundert. Eine alte Ölmühle aus dem 18. Jahrhundert mit Rädern und Getriebe aus Holz ist vorhanden. Sehenswürdigkeiten: *Restaurierte Ölmühle*



### Unterjeckenbach

Unterjeckenbach liegt westlich von Lauterecken an der Grenze des Truppenübungsplatzes Baumholder.

Vor einigen Jahren wurden hier Steinbeile gefunden, ein Zeichen dafür, dass schon sehr früh hier eine Besiedlung einsetzte. Nach dem 30jährigen Krieg war das ganze Dorf zerstört. Seit 1700 fand wieder eine Besiedlung statt.

### Wiesweiler

Wiesweiler liegt im Glantal an der B 420.

Alte römische Siedlung. Grundmauer einer römischen Villa aus der Zeit v. Chr. (100–400 v. Chr.) unterhalb der Glanmühle. Erste urkundliche Erwähnung 1336. 1818 wurde die Kirche auf einer altrömischen Kultstätte erbaut.

Die eigentlichen Herren von Wiesweiler waren die von Stein-Kallenfels. Um 1550 tritt Bartholomäus Fürst von Stromberg als Herr auf. Er verkauft den Ort an den Rheingrafen von Dhaun-Grumbach und dieser dann den Ort an den Pfalzgrafen Ludwig von Zweibrücken (1558). Bereits im 16. Jahrhundert waren im Ort Wollweber ansässig.

Gemeinden	Einwohnerzahl	Gemarkungsgröße (ha)
Adenbach	191	294
Buborn	165	287
Cronenberg	178	265
Deimberg	103	208
Ginsweiler	347	399
Glanbrücken	528	460
Grumbach	546	331
Hausweiler	76	156
Heinzenhausen	295	221
Herren-Sulzbach	185	295
Hohenöllen	384	517
Homburg	235	1.086
Hoppstädten	355	624
Kappeln	213	767
Kirrweiler	210	634
Langweiler	278	416
Lauterecken	2301	893
Lohnweiler	477	491
Medard	538	599
Merzweiler	191	227
Nerzweiler	144	213
Odenbach	951	795
Offenbach-Hundheim	1332	791
St. Julian	1270	1.403
Unterjeckenbach	105	738
Wiesweiler	489	333
<b>Gesamt</b>	<b>12087</b>	<b>13.443</b>



## Verbandsgemeinderat

8

Bürgermeister Hans Habermann  
1. Beigeordneter Helmut Steinhauer  
Beigeordneter Hans Schlemmer  
Beigeordneter Otto-Egbert Vogel

### Ratsmitglieder

Allendorff Dr., Joachim  
Becker, Helga  
Bodensohn-Coldewe, Karin

Braun, Horst  
Breit, Werner  
Deimling, Franz-Josef  
Deutschler, Bernd  
Drumm, Herbert  
Eckert, Sven  
Gins, Gerhard  
Greulach Dr., Uwe  
Heß, Heiko

Horn, Sonja  
Karpowitz von, Johann  
Kurz, Axel  
Leppla, Edmund  
Müller, Andreas  
Müller, Christa  
Schneider, Klaus  
Steinhauer, Heinrich  
Suffel, Rolf

Vogel, Otto-Egbert  
Wagner, Peter  
Wannenmacher, Erich  
Weiß, Jochen  
Wenderoth, Karola  
Wiedemann, Reinhard  
Zick, Andreas

## Verbandsangehörige Gemeinden der Verbandsgemeinde Lauterecken

Gemeinde	Orts-/Stadtbürgermeister	Telefon	Gemeinde	Orts-/Stadtbürgermeister	Telefon
Adenbach	Jürgen Klein	0 67 53/25 22	Kappeln	Otfried Buß	0 63 82/82 69
Buborn	Manfred Lang	0 63 82/87 71	Kirrweiler	Albert Reiß	0 63 87/74 19
Cronenberg	Klaus Schneider	0 63 82/86 68	Langweiler	Berthold Janß	0 67 88/71 47
Deimberg	Horst Mensch	0 67 87/14 63	Lauterecken	Heinrich Steinhauer	0 63 82/73 72
Ginsweiler	Karl-Heinz Scherer	0 63 64/5 96	Lohnweiler	Christa Müller	0 63 82/16 66
Glanbrücken	Ralf Jöckel	0 63 87/12 45	Medard	Peter Sottong	0 63 82/81 33
Grumbach	Werner Kreischer	0 63 82/13 81	Merzweiler	Gerhard Hahn	0 67 88/72 51
Hausweiler	Wolfgang Maurer	0 63 82/31 38	Nerzweiler	Egon Gaede	0 63 04/59 95
Heinzenhausen	Peter Wagner	0 63 82/16 95	Odenbach	Gerhard Gins	0 67 53/32 62
Herren-Sulzbach	Günter Franzmann	0 67 88/6 13	Offenbach-Hundheim	Hans Hahn	0 63 82/65 72
Hohenöllen	Erich Wannenmacher	0 63 82/80 28	St. Julian	Hans-Werner Mensch	0 63 87/84 30
Homberg	Anita Gräßer	0 67 88/2 10	Unterjeckenbach	Karl Michel	0 67 88/8 20
Hoppstädten	Günter Denzer	0 67 88/12 94	Wiesweiler	Ingfried Klahr	0 63 82/62 36

## Behördliche Einrichtungen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Verbandsgemeindeverwaltung	Schulstraße 6a, 67742 Lauterecken	0 63 82/7 91-0
Polizeiinspektion Lauterecken	Hauptstraße 19, 67742 Lauterecken	0 63 82/9 11-0
Agentur für Arbeit	Hauptstraße 11, 67742 Lauterecken	0 63 82/92 18-0
Außenstelle der Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitssuchende im Landkreis Kusel	Hauptstraße 11, 67742 Lauterecken	01 80/10 02 63 15 10 46
Protestantisches Dekanat	Schulstraße 29, 67742 Lauterecken	0 63 82/60 35
Katholisches Pfarramt	Lautertalstraße 3, 67742 Lauterecken	0 63 82/99 32 86
Postagentur	Hauptstraße 44, 67742 Lauterecken	0 63 82/99 43 57
Notariat	Burgstraße 1, 67742 Lauterecken	0 63 82/92 25-0



**Verbandsgemeinde Lauterecken** (ca. 13.000 Einwohner, 26 Ortsgemeinden)  
Verwaltungsgliederung und Geschäftsverteilung der Verbandsgemeinde Lauterecken:

Bezeichnung/Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl	Bezeichnung/Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Durchwahl
Bürgermeister Hans Habermann	101		Anja Marx-Trilling	203	7 91-62
1. Beigeordneter Helmut Steinhauer			Beate Graff	202	7 91-68
Beigeordneter Hans Schlemmer			Rita Kappel	202	7 91-61
Beigeordneter Otto-Egbert Vogel			Werner Hinkelmann	203	7 91-63
<b>Zentralverwaltung</b>			Rita Altvater	203	7 91-64
Helmut Kreischer, Büroleiter	103	7 91-40	Cornelia Linn	204	7 91-65
Bettina Wannenmacher	104	7 91-44	Manfred Groß	205	7 91-66
Doris Huber	102	7 91-42	<b>Finanzabteilung</b>		
Angelika Ehwein	102	7 91-43	Wolfgang Keller, Abteilungsleiter	110	7 91-50
Melanie Lembach	105	7 91-45	Gisela Schneider	107	7 91-53
Margit Lamneck	105	7 91-23	Martina Theisinger	108	7 91-54
Roswitha Weinmann	106	7 91-46	Nicole Jung	109	7 91-39
Jutta Beimbauer	Telefonzentrale	7 91-0	Michaela Kalina	111	7 91-51
<b>Ordnungs- und Sozialverwaltung</b>			Margit Dick	112	7 91-52
Margit Klahr-Bender, Abteilungsleiterin	004	7 91-30	Heide Jung	009	7 91-55
Jürgen Kreischer	008	7 91-38	<b>Kasse</b>		
Ivonne Streiß	002	7 91-32	Wolfgang Gräßer, Kassenleiter	Kasse	7 91-20
Dagmar Groß	001	7 91-31	Lothar Arendt	Kasse	7 91-22
Doris Graf	001	7 91-84	Tanja Mayer	Kasse	7 91-21
Patricia Mohr	006	7 91-48	<b>Eigenbetrieb</b>		
Isabell Gonzales-Müller	007	7 91-36	<b>„Verbandsgemeindewerke“</b>		
Riko Schneider	007	7 91-37	Manfred Schäfer, Werkleiter	206	7 91-70
Heike Werner	003	7 91-33	Gerhard Grub	207	7 91-71
Kornelia Krennrich	011	7 91-28	Patrick Bauer	208	7 91-72
Günter Heil	012	7 91-29	Doris Zinßmeister	208	7 91-82
<b>Bau- und Wirtschaftsverwaltung</b>			Hans-Ludwig Altes	210	7 91-74
Helmut Dahlmanns, Abteilungsleiter	201	7 91-60	Stephanie Kiltz	210	7 91-83

*Stets gut bedient*

## Spar Markt

Melanie Oemcke  
Peter Oemcke GdB  
67749 Offenbach-Hundheim  
Hauptstraße 60  
Talstraße 33  
Telefon (0 63 82) 74 48 - 82 38



Autohaus Volker Klink  
Opel-Partner  
Glantalstraße 1 · 66887 Glanbrücken  
Telefon (0 63 87) 72 21 · Telefax (0 63 87) 74 27  
www.opel-klink.de

## Näh- und Bügelstube



Rosemarie Wildberger  
Sekelstraße 5  
67142 Lauterecken



Telefon (0 63 82) 99 35 54



## Was erledige ich wo?

Verbandsgemeindeverwaltung Lauterecken, Schulstraße 6a, 67742 Lauterecken, Telefon 0 63 82/7 91-0

In Sachen	Zimmer-Nr.	In Sachen	Zimmer-Nr.
Abbruch von Gebäuden	205	Kinderreisepässe	007
Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung	207	Landwirtschaft	205
Altenbetreuung	004	Lärmbekämpfung	001
An-, Ab- und Ummeldungen	007	Lebensbescheinigungen	007
Angelkarten	006	Modernisierungsprogramm für Wohnungen	205
Anmeldung zur Eheschließung	002	Namensänderungen	002
Ausländerangelegenheiten	007	Naturschutz	004
Baugenehmigungen	205	Obdachlose	004
Bebauungspläne, Flächennutzungsplan	201	Öffentlichkeitsarbeit	104
Beglaubigungen	102	Pachtwesen	107
Beiträge	107	Parkausweis für Behinderte	005
Bestattungserlaubnisse	002	Paßangelegenheiten	007
Bürgerhilfsstelle	104	Personalausweise	007
Bußgeldstelle	001/004	Polizeiliche Führungszeugnisse	007
Dorferneuerung	206	Rechtswesen	104
Ehefähigkeitszeugnis	002	Rentanträge/-versicherung	011
Eheschließung	002	Schulangelegenheiten	004
Familienfürsorge	008	Spendenbescheinigungen	Verbandsgemeindekasse
Feuerwehrwesen	004/005	Sportanlagen (Verwaltung)	004
Fischereischeine	006	Sportförderung	004
Flurbereinigung	206	Stadsanierung	201
Fremdenverkehrsprospekte	Foyer/205	Sterbefälle	002
Friedhofswesen	205	Steuerangelegenheiten	109
Fundbüro	002	Straßenbeleuchtung	205
Gaststättenrecht	001	Straßenverkehrswesen	003
Gebühren	108	Sühnangelegenheiten, Schiedsamt	201
Geburtenanmeldung	002	Teilungsgenehmigungen	205
Genehmigungsfreie Bauvorhaben in Neubaugebieten	206	Unterschriftsbeglaubigungen	102
Gewässerunterhaltung	206	Vaterschaftsanerkennnisse	002
Gewerbean-, ab- und -ummeldungen	001	Verkehrsplanung	201
Gleichstellungsbeauftragte	107	Verkehrsplanung, Straßenwesen	203
Grundstücksverwaltung	107	Versammlungs- und Vereinswesen	004
Haushalt	110	Vorkaufsrecht	205
Haushaltsbescheinigung für Kindergeld	007	Wildschäden	001
Heizungsbeihilfen	010	Wirtschaftsförderung	203
Jubiläen	102	Wohnberechtigungsscheine	007
Jugendhilfe	008	Wohngeld	011
Jugendschutz	001/004	Wohnungsbauförderung	205
Kindergärten	002	Zivilschutz	004



## Büchereien

Ort	Anschrift	Ort	Anschrift
Grumbach	Friedhofsweg 5	Odenbach	Schulstraße 4 (Schule)
Heinzenhausen	Hauptstraße 18 (Bürgerhaus)	St. Julian	An der Lenschbach 3 (Schule)
Lauterecken	Hauptstraße 49 (Stadthaus)		

## Bildungs- und Lehranstalten im Bereich der Verbandsgemeinde

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Grundschule Lauterecken</b> (Einzugsbereich: Lauterecken, Cronenberg, Heinzenhausen, Hohenöllen, Lohnweiler Medard)	Lauterecken, Schulstraße 14	0 63 82/83 09
<b>Grundschule Grumbach – Hoppstädten</b> (Einzugsbereich: Grumbach, Hausweiler, Herren-Sulzbach, Homberg, Hoppstädten, Kappeln, Langweiler, Merzweiler, Unterjeckenbach)	Grumbach, Sonnhofweg 9 Hoppstädten, Schulstraße 4	0 63 82/17 01 0 67 88/72 88
<b>Grundschule St. Julian</b> (Einzugsbereich: St. Julian, Buborn, Deimberg, Glanbrücken, Kirrweiler, Nerzweiler, Ottenbach-Hundheim, Wiesweiler)	St. Julian, An der Lenschbach 3	0 63 87/3 34
<b>Grundschule „Auf dem Birkenhof“</b> (Einzugsbereich: Odenbach, Adenbach, Ginsweiler)	Odenbach, Schulstraße 4	0 67 53/22 94
<b>„Janusz Korczak-Schule“</b> - Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen -	Lauterecken, Schulstraße 12	0 63 82/99 36 89
<b>Hauptschule Lauterecken</b> (Einzugsbereich: Verbandsgemeinde Lauterecken)	Lauterecken, Sombornonstraße 1	0 63 82/9 21 00
<b>Staatliches Gymnasium Lauterecken</b>	Lauterecken, Amselstraße 22	0 63 82/92 30 0

## Kindergärten

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Protestantischer Kindergarten	Lauterecken, Überlauterecken 32	0 63 82/61 11
Gemeindekindergarten	Grumbach, Vogelsheerd 25	0 63 82/17 27
Gemeindekindergarten	Offenbach-Hundheim, Hauptstraße 23	0 63 82/80 38
Gemeindekindergarten	Odenbach, Burghölstraße 16	0 67 53/20 94
Gemeindekindergarten	St. Julian, An der Lenschbach 5	0 63 87/84 43



## Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Ort	Pfarramt	Straße	Telefon
<b>Grumbach</b>	Pfarramt der Ev. Kirchengemeinden Grumbach und Herren-Sulzbach	Hauptstraße 17	0 67 88/72 07
<b>Herren-Sulzbach</b>	Evangelisches Pfarramt	Hauptstraße 17	0 67 88/72 07
<b>Lauterecken</b>	Protestantisches Dekanat	Schulstraße 29	0 63 82/60 35
	Diakonisches Werk	Bahnhofstraße 22	0 63 82/99 31 77
	Katholisches Pfarramt	Lautertalstraße 3	0 63 82/99 32 86
<b>Medard</b>	Evangelisches Pfarramt	Kirchgasse 3	0 63 82/74 06
<b>Odenbach</b>	Protestantisches Pfarramt	Grabenstraße 3	0 67 53/24 65
<b>Offenbach-Hundheim</b>	Evangelisches Pfarramt	Klosterstraße 11	0 63 82/5 32
	Verw.Amt d. Ev. Kirchenkreises St. Wendel	Klosterstraße 15	0 63 82/74 20
<b>St. Julian</b>	Protestantisches Pfarramt	Bergstraße 3	0 63 87/99 30 70

## Gesundheitswesen, Krankenhäuser

In der Verbandsgemeinde Lauterecken befinden sich keine Krankenhäuser. Krankenhäuser im Umkreis (ohne Privatkliniken):

Bezeichnung/Telefon	Anschrift
<b>Idar-Oberstein</b> Klinik Idar-Oberstein Tel. 0 67 81/66-0	Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2, 55743 Idar-Oberstein
<b>Meisenheim</b> Krankenhaus Meisenheim Tel. 0 67 53/1 26-0 Neurologische Klinik Tel. 0 67 53/9 10-0	Hinter der Hofstadt 8, 55590 Meisenheim Liebfrauenbergstraße, 55590 Meisenheim
<b>Kusel</b> Westpfalzkllinikum Tel. 0 63 81/93-0 Westpfalzkllinikum Tel. 06 31/2 03-0	Im Flur 1, 66869 Kusel Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern
<b>Bad Kreuznach</b> Kreuznacher Diakonie Tel. 06 71/6 05-0	Ringstraße 58, 55543 Bad Kreuznach

### Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Sabine Bender

Am Heidchen 17 - 67744 Hohenrollen

Tel. & Fax: 06382-403746 - Mobil: 0177 6831407

#### Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa: 9:00 bis 12:00

Mo., Di., Mi., Fr: 16:00 bis 19:00

### Naturheilpraxis für Tiere Tierheilpraktiker Bodo Werner



Hauptstraße 39  
67744 Kirrweiler  
Tel.: 06387 - 507  
Mobil: 0173 - 6519229



## Ärzte, Zahnärzte, Masseure, Apotheken, Kosmetik, Fußpflege

Bezeichnung	Name	Anschrift	Telefon
Ärzte	Dr. med. Markus Hübenthal	Auf dem Schloß 4, 67745 Grumbach	0 63 82/2 24
	Dr. med. Michael Albert	Schulstraße 10, 67742 Lauterecken	0 63 82/99 32 15
	Dr. med. Klaus Brock-Merle	Schulstraße 10, 67742 Lauterecken	0 63 82/85 95
	Dr. med. Gerhard Krennrich	Schulstraße 4, 67742 Lauterecken	0 63 82/99 31 20
	Dres. med. Leo und Reinhard Reiser -HNO-	Schulstraße 15, 67742 Lauterecken	0 63 82/92 50 70
	Dr. med. Eugen Schippers	Untere Glanstraße 3, 67748 Odenbach	0 67 53/96 24 25
	Dr. med. Volker Reichert	Hauptstraße 78, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/74 37
	Dr. med. Roland Alt	Hauptstraße 79, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/74 12
	Dr. med. Iris Dittmer-Zimmermann	Hirsauer Str. 15, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/18 71
	Dr. med. Günter Zytariuk	In der Wahrbach 1, 66887 St. Julian	0 63 87/2 74
	M. Altmann-Meier - Frauenärztin -	Schulweg 1, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/99 34 70
Zahnärzte	Markus Brühl	Schulweg 1, Offenbach-Hundheim	0 63 82/99 37 56
	Dr. med. dent. Karl Braun	Auf Krämel 3, 67742 Lauterecken	0 63 82/9 21 10
	Dr. med. dent. Klaus-Dieter Hellwege	Hauptstraße 17, 67742 Lauterecken	0 63 82/85 42
	Dr. med. dent. Thomas Malina	Hauptstraße 36, 66887 St. Julian	0 63 87/13 81
Apotheken	Schloßapotheke	Veldenzplatz 3, 67742 Lauterecken	0 63 82/2 70
	Apotheke am Untertor	Hauptstraße 26, 67742 Lauterecken	0 63 82/84 04
	Glantalapotheke	Hauptstraße 101, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/74 15
Dipl.-Psychologin	Helma Halter	Schulweg 1, Offenbach-Hundheim	0 63 82/4 01 61
Ergotherapie	Frank Petri	Schulweg 1, Offenbach-Hundheim	0 63 82/99 35 16
Fußpflege	Anette Schmidt	Hauptstraße 18, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/31 11
	Ulrike Groß	Grabenstraße 38, 67748 Odenbach	0 67 53/49 71
Kosmetik, Fußpflege	Christa Wiedemann	Eichersberg 9, 67744 Kirrweiler	0 63 82/84 69
	Christiane Fischer	Bergstraße 1, 67742 Lauterecken	0 63 82/13 57
	Claudia Dick-Neußer	Veldenzplatz 2, 67742 Lauterecken	0 63 82/68 95
Krankengymnastik	Tim Krause	Schulstraße 10, 67742 Lauterecken	0 63 82/99 35 15
Krankenpflege	Ökum. Sozialstation Lauterecken-Wolfstein e. V.	Geschäftsstelle: Schulstr. 10, 67742 Lauterecken	0 63 82/85 49
Med. Fußpflege	Edith Dick	Hirsauer Straße 7, 67749 Offenbach-Hundheim	0 63 82/30 04
	Rita Knaul	Hauptstraße 3a, 67744 Medard	0 63 82/86 55
Medizinisches Zentrum	Offenbach-Hundheim	Schulweg 1	
Psychiater, Psychotherapeut	Dr. med. Albert Alt	Schulweg 1, Offenbach-Hundheim	0 63 82/9 21 40

**BERATENDE INGENIEURE FÜR BAUWESEN UND UMWELTSCHUTZ**
**INGENIEURBURO MONZEL-BERNHARDT**

67806 Rockenhausen      Morbacherweg 5      Telefon 0 63 61/92 15-0  
 07546 Gera                  Steinstraße 22      Telefon 03 65/8 39 97-0  
 54529 Spangdahlem      Neustraße 46      Telefon 0 65 65/94 27 50

E-Mail: rockenhausen@monzel-bernhardt.de

**Tiefbau • Abwasserbeseitigung •  
 Wasserversorgung  
 Wasserwirtschaft • Straßenbau •  
 Raum- und Umweltplanung  
 Stadtplanung • Landschaftsplanung •  
 Hochbau • Tragwerksplanung**

*Bauen und Wohnen*

**STAHLSCHMIDT**  
 WOHNRAUMGESTALTUNG  
 FASSADENGESTALTUNG

67748 Odenbach/Glan · Tel. 0 67 53 / 26 51



**Hans Schreck  
 Meisterbetrieb**

**Schreinerei • Treppenbau • Bauelemente  
 Innenausbau • Bestattungen • Einzelmöbel**

Hauptstraße 33 · 67744 MEDARD  
 Telefon (0 63 82) 89 83 · Telefax (0 63 82) 31 35

**Gilcher**  
 Ideen-Partner  
 Floristik + Garten  
 Tel. 0 63 87 - 13 30  
 Glanstr. 4 · 66887 St. Julian

**Seit über 100 Jahren**

**Backes  
 Bedachungen  
 und Holzbau GmbH**

Glanthalstraße 3  
 66887 Glanbrücken

**DACHDECKEREI  
 BAUSPENGLEREI  
 SOCKELSANIERUNG  
 HOLZBAU**

Telefon 0 63 87/99 30 50  
 Telefax 0 63 87/99 30 51

Qualitätsarbeit  
 zum günstigen Preis

**Bau- & Möbelschreinerei  
 Restaurierungen - Bestattungen**



**Thomas Graf**

66887 St. Julian  
 Hauptstraße 47  
 Telefon (0 63 87) 2 25

**Mitwissen  
 Mitdenken  
 Mitgestalten**

**CDU**

Immer für Sie da:

**CDU-Gemeindeverband Lauterecken**

**Sven Eckert**

Dorfstraße 10 · 67742 Adenbach  
 Telefon (0 67 53) 36 18 · Fax (0 67 53) 1 23 99 18  
 www.glantal-online.de · SEckert@glantal-online.de





## Gemeinnützige Einrichtungen

Ort	Verein
Ginsweiler	SPD Ortsverein VdK
Glanbrücken	Heimatverein SPD Ortsverein
Grumbach	SPD Ortsverein
Heinzenhausen	SPD Ortsverein
Herren-Sulzbach	DRK Ortsverein
Hohenöllen	SPD Ortsverein
Hoppstädten	SPD Ortsverein
Kirrweiler	SPD Ortsverein Kirrweiler-Deimberg
Lauterecken	Arbeiterwohlfahrt CDU Ortsverband DRK F.D.P. VG-Ortsverband Kreisvolkshochschule Kusel, Außenstelle Lauterecken SPD Ortsverein

Ort	Verein
	Reichsbund VdH VdK Heimat- und Kulturverein
Lohnweiler	SPD Ortsverein
Merzweiler	Landjugend
Odenbach	SPD Ortsverein Verkehrsverein Förderverein zur Erhaltung der ehem. Synagoge in Odenbach e.V.
Offenbach-Hundheim	CDU Ortsverband DRK SPD Ortsverein Offenbach-Hundheim VdK Verkehrsverein e.V.
St. Julian	SPD Ortsverein
Wiesweiler	VdK



Alte Lauterbrücke in Lauterecken



Draisinetour im Glantal

## PROVINZIAL

Marc Drumm  
Versicherungsfachwirt

Geschäftsstellenleiter der  
Provinzial  
Die Versicherung der Sparkassen

Hauptstraße 102  
67749 Offenbach-Hundheim  
Telefon 06382 993081  
Telefax 06382 993082  
E-Mail marc.drumm  
@gs.provinzial.com  
www.provinzial.com/marc.drumm

16



**LBV-Ratgeber Erbschaft**  
Fordern Sie den ausführlichen Ratgeber an  
gegen 5 Briefmarken à 0,55 € beim

**Landesbund für  
Vogelschutz  
in Bayern e.V.**  
91161 Hilpoltstein  
Tel.: 09174/4775-0  
[www.lbv.de](http://www.lbv.de)



Eine gute Beratung  
ist durch nichts zu  
ersetzen.

Unser Angebot deckt alle Ihre Anfor-  
derungen in Sachen Versicherungen und  
Finanzen ab. Wir haben für jede  
Aufgabe die richtige Lösung.  
**SIGNAL IDUNA.**  
Genau das, was ich brauche.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Versicherungsbüro Vinzenz Ochs/Jörg Ochs  
Im Flur 8 ● 67742 Heizenhausen  
Telefon (0 63 82) 99 32 60 ● Telefax (0 63 82) 99 32 61  
[VinzenzOchs@aol.com](mailto:VinzenzOchs@aol.com) ● [JoergOchs@aol.com](mailto:JoergOchs@aol.com)

*Ihre Partner in  
Finanzangelegenheiten*

## Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.



**Klaus Mittelstaedt**  
Versicherungsfachwirt  
Hauptvertretung der Frankfurter Versiche-  
rungs-AG  
Lautertalstraße 31 · 67742 Lauterecken  
Telefon 0 63 82 / 99 46 77  
Telefax 0 63 82 / 99 46 76  
Mobil 01 62 / 5 46 62 13  
[klaus.mittelstaedt@allianz.de](mailto:klaus.mittelstaedt@allianz.de)

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihr Allianz Fachmann bin ich der richtige Partner. Denn ich berate Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei mir stimmen Leistung und Service.

**Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie mich bald.**

**Hoffentlich Allianz**

**Bürozeiten:**  
Mo., Mi., Fr. 09.00 – 13.00 Uhr  
Di., Do. 13.00 – 17.00 Uhr

**Allianz** 



## Bäder

Name	Anschrift	Telefon
Warmfreibad „Rüllberg“ Verbandsgemeinde Lauterecken mit Freizeitangebot Minigolf, Schach und Tischtennis Öffnungszeiten: 9.00–19.00 Uhr	An der B 270 in Richtung Idar-Oberstein	Kiosk 0 67 88/2 89 Bademeister 0 67 88/12 60



## Turn- und Sportstätten, usw.

Einrichtungen	Ort
Sportplätze	Ginsweiler, Glanbrücken, Grumbach, Hohenöllen, Hoppstädten, Kappeln, Lauterecken, Medard, Merzweiler, Odenbach, Offenbach-Hundheim, St. Julian, Wiesweiler
Schulsportanlagen	Lauterecken (Schulzentrum)
Schulturnhallen	Grumbach, Lauterecken, Odenbach, St. Julian
Sporthallen	Lauterecken (Turnerheim), Medard und Offenbach-Hundheim (Turnhalle)
Schießsportanlagen	Cronenberg, Deimberg, Hoppstädten, Kappeln, Lauterecken, Odenbach
Reitsportanlage	Lauterecken
Radsporthalle	Hohenöllen
Tennisanlagen	Grumbach, Hoppstädten, Lauterecken (Tennishalle), Offenbach-Hundheim
Eisstockanlage	Lauterecken
Modellflugplatz	Medard



## Vereine und Verbände

Ort	Verein	Ort	Verein	
<b>Adenbach</b>	Pfälzer Bauern- und Winzerschaft e.V., Ortsverein	<b>Lauterecken</b>	ADAC-Rallye-Club	
	Fotoverein		Angelsportverein	
	Landfrauenverein		BSW-Eisenbahner-Kapelle	
Schützenverein	Dartclub			
<b>Deimberg</b>	Turn- und Sportverein Abt. Schießen		Eisstockclub	
	<b>Ginsweiler</b>		Landfrauenverein	Fanfarenzug
Pfälzer Bauern- und			Förderverein Gymnasium	
Winzerschaft e.V., Ortsverein			Förderverein Protestantischer Kindergarten	
<b>Glanbrücken</b>	Sportverein		Heimat- und Kulturverein	
	Vogelschutzgruppe		Hundeverein	
	Angelsportverein		Katholische Frauengemeinschaft	
	Gemischter Chor		Katholischer Kirchenchor	
	Landfrauenverein		Landfrauenverein	
<b>Grumbach</b>	Reservistenkameradschaft		Männergesangverein	
	Spielvereinigung e.V.	Musikverein		
	Gesangverein	Pfälzerwaldverein		
	Musikzug	Protestantischer Frauenbund		
<b>Hausweiler</b>	Tennisclub	Protestantischer Kirchenchor		
	Turnverein	Reiterverein		
<b>Heinzenhausen</b>	Landfrauenverein	Schachclub		
	Angelsportverein „Unteres Lautertal“	Schützenverein		
	Landfrauenverein	Sportfahrrerkreis Glan-Lauter		
<b>Herren-Sulzbach</b>	Männergesangverein	Sportkegelclub		
	Frauenhilfe	Sportverein Veldenz		
	Gesangverein	Tauchsportverein		
	Landfrauenverein	Tennisclub		
<b>Hohenöllen</b>	Posaunenchor	Turnverein		
	Fußballclub SG „Blau-Weiß“ Herrenberg	Angelsportverein		
	Männergesangverein	Freizeit- und Kulturverein		
	Radspportverein „Blitz“	Männergesangverein		
<b>Homberg</b>	Männergesangverein	Obst- und Gartenbauverein		
	Turnverein	Pfälzer Bauern- und		
<b>Hoppstädten</b>	Gesangverein	Winzerschaft e.V., Ortsverein		
	Schützenverein „Perlenkopf“	Pfälzerwaldverein		
	Sportverein „Eintracht“	<b>Medard</b>	Angelsportverein	
	Tennisclub		Jugendclub	
<b>Kappeln</b>	Landfrauenverein		Landfrauenverein	
	Männergesangverein		Männergesangverein	
<b>Kirrweiler</b>	Turn- und Sportverein		Modellflugverein „Falke“ e.V.	
	Gesangverein		Sportverein	
<b>Langweiler</b>	Landfrauenverein		Volksmusikgruppe „Edelweiß“	
	ASV Langweiler-Merzweiler		Gesangverein	
	Gesangverein		<b>Merzweiler</b>	Angelsportverein
			<b>Odenbach</b>	Angelsportverein



<b>Odenbach</b>	Hundeverein Karnevalverein „Fröhlich“ Männergesangverein/Gemischter Chor Musikverein Obstbauverein Protestantischer Kirchenchor Schützenverein „Edelweiß“ Turn- und Sportverein
<b>Offenbach- Hundheim</b>	Angelsportverein Evangelischer Posaunenchor/Kirchenchor Flötengruppe Gemischter Chor Hundheim Judoclub Katholischer Kirchenchor Männergesangverein Pfälzerwaldverein Schützenverein Tennisclub Theaterverein Turnverein Verein für Rasenspiele Vereinsgemeinschaft Verkehrsverein Vogelschutzverein Waldbauverein
<b>St. Julian</b>	Angelsportverein

<b>St. Julian</b>	Eschenauer Wunner-Club e. V. Frauenbund Gesang- und Musikverein Gumbweiler Gesangverein 1873 St. Julian e.V. Gesangverein Frohsinn OT Eschenau Landfrauenverein OT Eschenau Landfrauenverein St. Julian Obst- und Gartenbauverein Pfälzer Bauern- und Winzerschaft e.V., Ortsverein Ralleyclub Mittleres Glantal Schäferhundeverein Tischtennisverein Turn- und Sportverein Verein zur Erhaltung alten Brauchtums Wanderfreunde „Dippelbrüder“
<b>Untereckenbach Wiesweiler</b>	Gemischter Chor im MGV Angelsportverein Bischoff-Club Dart-Club Ev. Frauenhilfe Gesangverein Landfrauenverein Turn- und Sportverein

Auskunft über die aktuellen Vorsitzenden erteilt die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 0 63 82/7 91 48.

## Patenstädte

Partnerschaft der Stadt Lauterecken mit der Gemeinde Sombornon in Frankreich

Partnerschaft der Gemeinde Kirrweiler mit der Gemeinde Kirrweiler, Kreis Landau-Bad Bergzabern, mit Kirrweiler und Kirviller in Frankreich

Partnerschaft der Gemeinde St. Julian mit der Gemeinde St. Julien in Frankreich

**oelberzschchenke**  
 oelberzplatz 4 67743 Lauterecken  
 telefon: 06382-993974  
 (täglich) plattstück kleine speisen cocktails eis dessert  
 tee- und koffeespezialitäten  
 Öffnungszeiten: 9.30 - 22.00 Uhr  
 Sonntag Ruhetag  
 our immer besuch immer schön  
 parallel betriebl.

gute essen & trinken  
**Bärenhof**  
 RESTAURANT & PARTYSERVICE  
 Mederal B 420 Tel. 06382-7405  
 Wir bieten:  
 • Gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre  
 • Deutsche Küche mit mediterranen Akzenten  
 • Preiswerten Mittagstisch  
 Freitags Ruhetag für Gesellschaften nach Absprache öffnet !  
 • Stammessen, Partyservice  
 • Kaffee, Kuchen, Eisvariationen  
 • Original Elsässer Flammkuchen  
 • Gesellschaftsraum bis 80 Personen  
 Willkommen bei Familie Beling

**Stadtcafé**  
 Inh. Bernd Gauch  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 08.00 - 22.00 Uhr  
 Sa. 09.00 - 12.00 und 15.00 - 21.00 Uhr  
 So. 14.00 - 20.00 Uhr  
 Hauptstraße 25 · 67742 Lauterecken  
 Telefon 0 63 82 / 40 31 28  
 Partyservice 0 63 82 / 99 33 97



## Banken und Sparkassen

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Kreissparkasse Kusel, Hauptzweigstelle Lauterecken	Hauptstraße 48	0 63 82/92 15-0
Hauptzweigstelle Offenbach-Hundheim	Hauptstraße 82	0 63 82/9 21 60
Zweigstelle Odenbach	Hauptstraße 24	0 67 53/23 79
Zweigstelle St. Julian	Hauptstraße 38	0 63 87/2 15
sowie eine fahrbare Zweigstelle mit Haltepunkte in allen übrigen Orten im Verbandsgemeindebereich		
<b>Volksbank Lauterecken e.G.</b>	Hauptstraße 21	0 63 82/60 11
Zweigstelle Offenbach	Hauptstraße 49	0 63 82/84 50
Zweigstelle Glanbrücken	Glantalstraße 9	0 63 87/3 75
Zweigstelle St. Julian	Bahnweg 7	0 63 87/2 73
Zweigstelle Odenbach	Hauptstraße 17	0 67 53/22 28
Zweigstelle Ginsweiler	Hauptstraße 50	0 63 64/3 36
<b>Raiffeisenbank „Nahe“ eG, Zweigstelle Kappeln</b>	Ortsstraße 12	0 63 82/17 60

## Terminvorschau (Messen und Märkte für das Jahr 2006)

Monat	An folgenden Tagen	Tag der Veranstaltung	Ort	Art der Veranstaltung
<b>Mai</b>	1. Mai	01.	Glanbrücken	Maifeier der Landfrauen
	1. Sonntag	07.	Lauterecken	Frühjahrsmarkt
	2. Sonntag (auch Freitag)	12.-15.	Offenbach-Hundheim	Kirmes u. Offenbacher Markttag
	3. Sonntag, wenn Pfingsten 4.	19.-22.	Herren-Sulzbach	Kirmes
	3. Sonntag	21.	Ginsweiler	Brückenfest
	Himmelfahrt	25.	Adenbach	Dorffest
	Himmelfahrt	25.	Glanbrücken	Vatertag des Feuerwehr-Fördervereins
<b>Juni</b>	Pfingsten	03.-05.	Deimberg	Kirmes
	Pfingsten	03.-05.	Hausweiler	Kirmes
	2. Sonntag (alle 2 Jahre, ungerades Jahr)	-	Lauterecken	Turnfest
	Sonntag vor Johann (24.06.)	17.-19.	Unterjeckenbach	Kirmes
	letzter Sonntag (auch Freitag)	23.-26.	Ginsweiler	Kirmes
<b>Juli</b>	1. Sonntag	01.-03.	Kappeln	Kirmes
	1. Sonntag	01.-03.	St. Julian-Obereisenbach	Kirmes
	2. Sonntag	08.	Odenbach	Dorffest
	2. Sonntag	08.-10.	St. Julian	Kirmes
	3. Sonntag	15.-17.	Buborn	Kirmes
	4. Sonntag	22.-24.	Cronenberg	Kirmes
	letzter Sonntag	29.-31.	Homburg	Kirmes
	letzter Sonntag	30.	Offenbach-Hundheim	Bayer./Preuß.. Frühschoppen
<b>August</b>	1. Sonntag	04.-07.	Heinzenhausen	Kirmes
	1. Sonntag	04.-07.	Glanbrücken	Kirmes
	2. Sonntag (auch Freitag)	11.-14.	Lauterecken	Heimatfest
	3. Sonntag	19.-20.	Nerzweiler	Kirmes
	3. Sonntag	19.-21.	Odenbach	Kirmes
	3. Sonntag (nur Samstag u. Sonntag)	19.-20.	Merzweiler	Kirmes
	4. Sonntag	26.-28.	St. Julian-Gumbweiler	Kirmes
	letzter Sonntag	26.-28.	Adenbach	Kirmes
	letzter Sonntag	25.-28.	Grumbach	Kirmes



## Verbandsgemeinde Lauterecken

Monat	An folgenden Tagen	Tag der Veranstaltung	Ort	Art der Veranstaltung
September	1. Sonntag (auch freitags)	01.-04.	Lohnweiler	Kirmes
	2. Sonntag	09.-11.	Hohenöllen	Kirmes
	2. Sonntag	09.-10.	Lauterecken	Dekanatskirchentag
	2. Sonntag	09.-11.	Medard	Kirmes und Kreisheimattag
	3. Sonntag	16.-18.	Wiesweiler	Kirmes
Oktober	Sonntag nach Michaelis (29.09)	29.09.-02.10.	Offenbach-Hundheim	Winzerfest
	<b>Änderung bereits ab 2003 1. Sonntag</b>			
	2. Sonntag	06.-09.	Langweiler	Kirmes
	2. Sonntag	08.	Lauterecken	Herbstmarkt
	Sonntag nach Gallusmarkt (Gallustag 16.10., Markt Di danach)	21.-23.	St. Julian-Eschenau	Kirmes
	Simon Juda (28.10) od. Sonntag danach um den Nikolaustag (06.)	27.10.-30.10.	Hoppstädten	Kirmes
Dezember	1. Adventssonntag	02.	Glanbrücken	Nikolausfeier der Reservistenkameradschaft
	1. Adventssonntag	03.	Odenbach	Weihnachtsmarkt
	1. Adventssonntag	03.	St. Julian	Weihnachtsmarkt
	Samstag vor 2. Advent	09.	Lauterecken	Weihnachtsmarkt
	2. Adventssonntag	10.	Grumbach	Weihnachtsmarkt
	2. Adventssonntag	10.	Ginsweiler	Weihnachtsmarkt
	Samstag vor 3. Advent	16.	Offenbach-Hundheim	Weihnachtsmarkt

## Ver- und Entsorgung • Sonstiges

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
<b>Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung</b>		
Eigenbetrieb „Verbandsgemeindewerke“	Schulstraße 6a, 67742 Lauterecken	0 63 82/7 91-0
<b>Stromversorgung</b>		
Stromversorger OIE Aktiengesellschaft	Hauptstraße 189, 55743 Idar-Oberstein	0 67 81/6 06-0
Pfalzwerke AG, Betriebsverwaltung Otterbach	Lauterhofstraße 2, 67731 Otterbach	0 63 01/66-1
<b>Müllabfuhr</b>		
Kreisverwaltung Kusel		0 63 81/4 24-2 37
<b>Sonstiges</b>		
Kfz-Anmeldung, Kreisverwaltung Kusel	Trierer Straße 49, 66869 Kusel	0 63 81/4 24-0

## Notruftafel

Bezeichnung	Telefon	Bezeichnung	Telefon
Polizei	Notruf 1 10	Wassermeister Bernhardt, Lauterecken	0 63 82/13 82
Polizeiinspektion Lauterecken	0 63 82/91 10	Wassermeister Schneider, Langweiler	0 67 88/8 68
Feuerwehr	Notruf 1 12	Wassermeister Schlemmer, Adenbach	0 67 53/62 65
VG-Wehrleiter Heinz, Kappeln	0 63 82/14 94	Kläranlage „Unteres Glantal“	0 63 82/80 71
Stützpunktfeuerwehr Lauterecken	0 63 82/13 51	nach Dienstschluß: Werkleiter Schäfer, Odenbach	0 67 53/22 99
Feuerwache Lauterecken	0 63 82/99 31 44	Stellvertretender Werkleiter Grub, Lauterecken	0 63 82/61 25
DRK-Krankentransporte	0 63 82/1 92 22	Klärmeister Schuberth, Grumbach	0 63 82/33 19
Verbandsgemeindewerke Lauterecken	0 63 82/7 91-70	OIE Aktiengesellschaft	0 67 81/6 06-0

# Omnibusbetrieb

**W. & H. Hahnenberger oHG**  
**Omnibusbetrieb**

Hauptstraße 35  
66887 Jettenbach  
Telefon  
(0 63 85) 2 46  
Telefax  
(0 63 85) 62 35



**Ausführung von:**

- **Urlaubsfahrten**
- **Vereinsfahrten**
- **Gesellschaftsfahrten**
- **Schulfahrten**

## Felden-Reisen

Hauptstraße 1 + 5 · 66887 St. Julian/Eschenau



**3-Sterne Reisebus:**

- Küche • Toilette • Schlafzettel
- Klimaanlage • Sicherheitsgurte
- Nichtraucher-Bus  
(regelmäßige Zigarettenpausen)

- **Mehrtagesfahrten**
- **Konzertfahrten**
- **Tagesfahrten**
- **Vereinsfahrten**
- **Flughafen-Transfer**

☎ (0 63 87) 75 72 · Telefax (0 63 87) 99 33 68  
[www.felden-reisen.de](http://www.felden-reisen.de) · [Edelgard.Felden@web.de](mailto:Edelgard.Felden@web.de)

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit  
mit der Trägerschaft.

Änderungswünsche, Anregungen und  
Ergänzungen für die nächste Auflage  
dieser Broschüre nimmt die Verwaltung  
oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art  
und Anordnung des Inhalts sind  
zugunsten des jeweiligen Inhabers  
dieser Rechte urheberrechtlich ge-  
schützt. Nachdruck und Übersetzungen  
sind – auch auszugsweise – nicht  
gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich  
welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm,  
Datenerfassung, Datenträger oder  
Online nur mit schriftlicher Genehmi-  
gung des Verlages.

**WEKA**  
I N F O

Kompetenz aus  
einer Hand

**WEKA info verlag gmbh**

Lechstraße 2  
D-86415 Mering  
Telefon +49 (0) 82 33/3 84-0  
Telefax +49 (0) 82 33/384-1 03  
[info@weka-info.de](mailto:info@weka-info.de)  
[www.weka-info.de](http://www.weka-info.de)

67738050/9. Auflage / 2005

**INFOS AUCH IM INTERNET:**

[www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de)  
[www.alles-austria.at](http://www.alles-austria.at)  
[www.sen-info.de](http://www.sen-info.de)  
[www.klinikinfo.de](http://www.klinikinfo.de)  
[www.zukunftschancen.de](http://www.zukunftschancen.de)